

# Gemeinde Wustermark

## Der Bürgermeister



### Antrag

Nr.: A-013/2021  
öffentlich

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeindevertretung	04.05.2021	öffentlich

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Gemeindevertreterversammlung am 04.05.2021  
hier: Liveübertragung des öffentlichen Teils der Gemeindevertretung**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Verwaltung damit beauftragt wird, eine technisch möglichst einfache Infrastruktur für einen Livestream des öffentlichen Teils der Gemeindevertretung herzustellen sowie alle notwendigen rechtlichen Grundlagen dafür zu schaffen. Der Livestream soll auf der Homepage der Gemeinde öffentlich übertragen werden.

#### **Antragsbegründung:**

Aktive Bürgerbeteiligung und Demokratie setzen Transparenz voraus. Dem Großteil unserer Einwohner\*innen ist es aufgrund der Arbeitszeiten oder anderweitiger Verpflichtungen wie der Familie oft nur schwer möglich, zu den Sitzungszeiten an Gremiensitzung teilzunehmen. Andere Menschen unserer Gemeinde sind von Einschränkungen, z.B. in der Bewegungsfreiheit oder Wahrnehmung, betroffen. Und gerade in Zeiten von Corona ist die Hürde, an Sitzungen teilzunehmen, noch deutlich erhöht. Daher gilt es, Wege zu schaffen, die Einwohner\*innenbeteiligung und somit auch die Kontrollfunktion der Öffentlichkeit mit niedrigschwelligen Angeboten zu stärken.

Immer mehr Gemeinden schaffen eine Videoübertragung ihrer Sitzungen – teilweise per Livestream, teilweise per Aufzeichnung – um die Bürger so stärker beteiligen zu können. Nach dem ab dem 1. Januar 2012 geltenden § 52 Abs. 3 HGO kann die Hauptsatzung bestimmen, dass in öffentlichen Sitzungen Film- und Tonaufnahmen durch die Medien mit dem Ziel der Veröffentlichung zulässig sind. Die Regelung dazu liegt in der Hand der einzelnen Kommunen. Die Landesbeauftragte für Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht hat dazu bereits 2015 einen Vorschlag zur Handhabung für die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf verfasst.

Beispiel für eine erfolgreiche konstante Umsetzung und viele Erfahrungswerte ist hierbei unter anderem Flensburg, die seit 2014 bereits jede Ratssitzung sowohl per Livestream als auch per Youtube bereitstellen oder im Brandenburger Raum beispielsweise die Stadt Hohen Neuendorf oder ganz aktuell Falkensee, die gerade erst Ende Februar ihre erste Sitzung mit Livestream durchgeführt haben.

#### **Auswirkungen auf den Klima-, Natur- und Umweltschutz:**

X positiv  keine  negativ

**Kurze Begründung bei „positiven“ und „negativen“ Auswirkungen:**

Eine Übertragung per Internet ersetzt bei einigen Zuhörern so die An- und Abreise per Auto oder öffentlichem Verkehrsmittel. Dies reduziert den Spritverbrauch und somit den Emissionsausstoß pro übertragener Sitzung.

gez. Sandra Schröpfer  
Fraktionsvorsitzende DIE LINKE.

Az.:  
12.04.2021